

Anwendung

Regelung von maximal zwei Regelkreisen



Der Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573 dient zur Regelung von maximal zwei Regelkreisen:

- Regelung eines Primär-Wärmeaustauschers oder Kessels Max. ein gemischter und ein ungemischter Heizkreis (jeweils witterungsgeführt) sowie die Steuerung der Trinkwassererwärmung sekundärseitig
- Witterungsgeführte Pufferspeicherregelung mit Feststoffkessel- und Solarkreis-Steuerung
- Regelung eines witterungsgeführten Heizkreises und einer Trinkwassererwärmung mit zwei primärseitigen Ventilen
- Regelung zweier witterungsgeführter Heizkreise mit zwei primärseitigen Ventilen

Ausführungen

- **TROVIS 5573-000x:** Heizungs- und Fernheizungsregler mit Symboldarstellung im Display
- **TROVIS 5573-100x:** Heizungs- und Fernheizungsregler mit Klartextanzeige im Grafikdisplay
- **TROVIS 5573-110x:** Heizungs- und Fernheizungsregler mit Grafikdisplay und M-Bus-Schnittstelle für drei M-Bus-Geräte


Eigenschaften

- Direkter Zugriff auf die Betriebsarten und die wesentlichen Parameter der einzelnen Regelkreise mittels Drehschalter
- Datenabfrage und -eingabe intuitiv durch „Drehen“ und „Drücken“
- Jahresuhr mit max. vier Zeitprogrammen und automatischer Sommer-/Winterzeitschaltung; max. drei Nutzungszeiträume pro Tag (Eingabe in 15-Minuten-Schritten)
- Raumleitgeräte für die einzelnen Heizkreise mit Einflussmöglichkeit auf Betriebsart und Nennraumtemperatur aufschaltbar
- Bedarfsgeführte Regelung durch Sollwertanforderung nachgeschalteter Regelkreise mittels 0 bis 10 V: der Primärkreis regelt die maximale Vorlauftemperaturanforderung plus einstellbare Überhöhung
- Heizkennlinien wahlweise nach Steigung oder nach vier Punkten; gleitende Begrenzung der Rücklauftemperatur
- Adaption: automatische Anpassung der Heizkennlinie (Raumtemperatursensor erforderlich)
- Optimierung: Berechnung der optimalen Ein- und Ausschaltzeitpunkte der Heizung (Raumtemperatursensor erforderlich)
- Parametrierbare Estrichtrocknung
- Flash-EPROM des Reglers (Betriebssystem) aktualisierbar
- Konfiguration und Parametrierung mittels Speichermodul
- Datenlogging-Funktion:
 - Abspeichern von Betriebsdaten in ein Datalogging-Modul
 - Grafische Auswertung im Datalogging-Viewer am PC
 - TROVIS 5573-1: Auswertung der im Betriebsdatenspeicher abgelegten Daten im Grafikdisplay



Bedienung

Der Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573 wird durch Einstellen einer Anlagenkennziffer an die konkrete Anlage angepasst. Sie ist entsprechend den in der Einbau- und Bedienungsanleitung beschriebenen Anlagenschemata auszuwählen. Die Wahl zusätzlicher, nicht in der Anlagen-Grundkonfiguration enthaltener Sensoren und/oder Funktionen erfolgt anschließend über die Festlegung von Funktionsblöcken.

In die entsprechenden Ebenen gelangt man durch Wahl der Schalterstellung  und anschließende Eingabe der Schlüsselzahl. Für das Fachpersonal sind Konfiguriererebenen zur Festlegung von Funktionsblöcken durch „CO“ und Parametrierebenen durch „PA“ gekennzeichnet: klar und übersichtlich werden hier u. a. zwei Heizkreisebenen und die Trinkwasserebene unterschieden. Die Dateneingabe- und Abfrage am Regler erfolgt mit einem Dreh- und Druckknopf. Sie wird durch Symboleinblendungen (Ausführung TROVIS 5573-000x) bzw. durch Symboleinblendungen und Klartext (Ausführung TROVIS 5573-100x) am LC-Display unterstützt. Mit Hilfe des Drehschalters werden die Betriebsarten und die wesentlichen Parameter der einzelnen Kreise eingestellt (Bild 2).

M-Bus-Schnittstelle (nur TROVIS 5573-110x)

Zur Datenübertragung können maximal drei Zähler nach EN 1434-3 angeschlossen werden. Darüber hinaus stehen Wärmemengenzähler WMZ 1 für Regelkreis RK1 und Wärmemengenzähler WMZ 2 für Regelkreis RK2 zur Volumenstrom- und/oder Leistungsbegrenzung zur Verfügung. Für Regelkreis RK1 können für die unterschiedlichen Betriebszustände „nur Heizungsregelung“, „Heizungsregelung mit gleichzeitiger Trinkwassererwärmung“ und „nur Trinkwassererwärmung“ unterschiedliche Grenzwerte eingestellt werden. Auch eine witterungsgeführte Volumenstrom- oder Leistungsbegrenzung ist realisierbar.

Elektrischer Anschluss und Montage

Der Regler besteht aus dem Reglergehäuse mit der Elektronik und einem separaten Klemmenteil für den elektrischen Anschluss. An jeder Klemme können zwei Adern mit max. 1,5 mm² angeschlossen werden. Die Anschlussleitungen der Sensoren sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen. Die Wandmontage erfolgt durch Anschrauben des Klemmenteils an der Wand. Nach dem elektrischen Anschluss wird das Reglergehäuse auf das Klemmenteil gesteckt und mit zwei Schrauben gesichert. Der Tafel einbau erfolgt über zwei am Gerät angebrachte, justierbare Laschen.

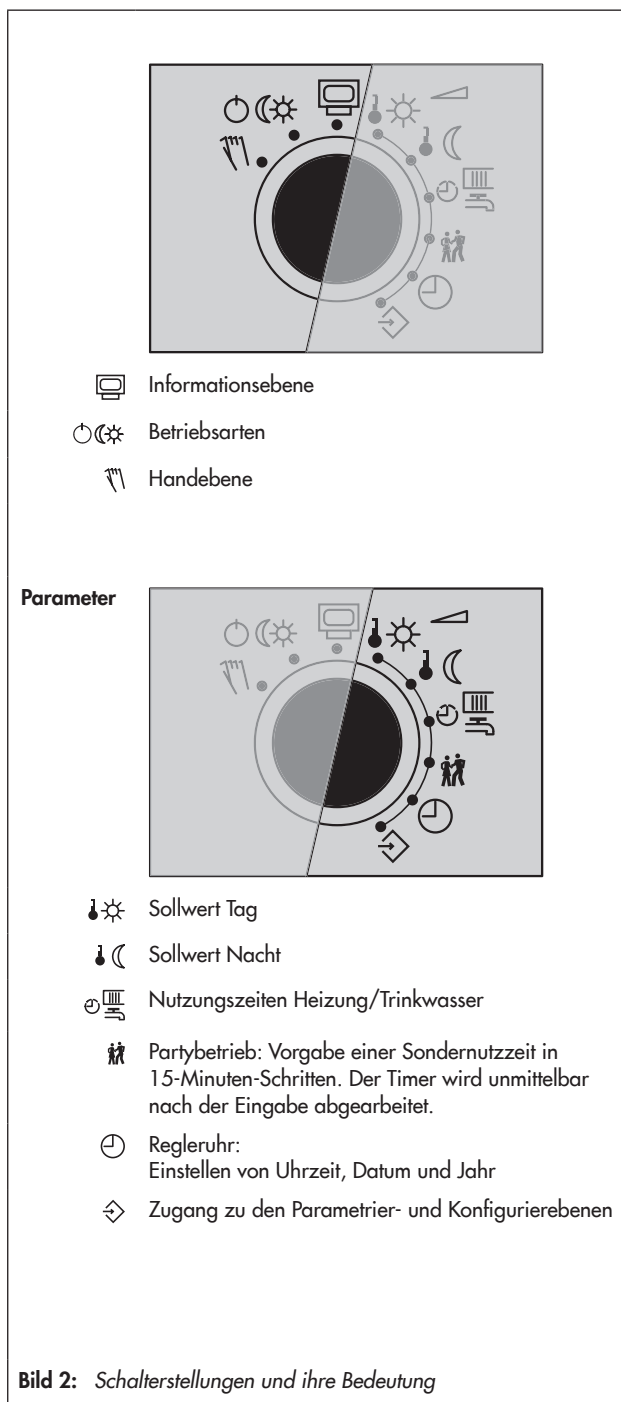
Bestelltext

Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573

- mit Symboldarstellung im Display/
mit Klartextanzeige im Grafikdisplay/
mit Grafikdisplay und M-Bus-Schnittstelle
- mit Standard-Gehäuserückteil/hohem Gehäuserückteil

Option

Kommunikationsmodul RS-232/PC	8812-2003
Kommunikationsmodul RS-232/Modem	8812-2004
Kommunikationsmodul RS-485	8812-2002



Zubehör:

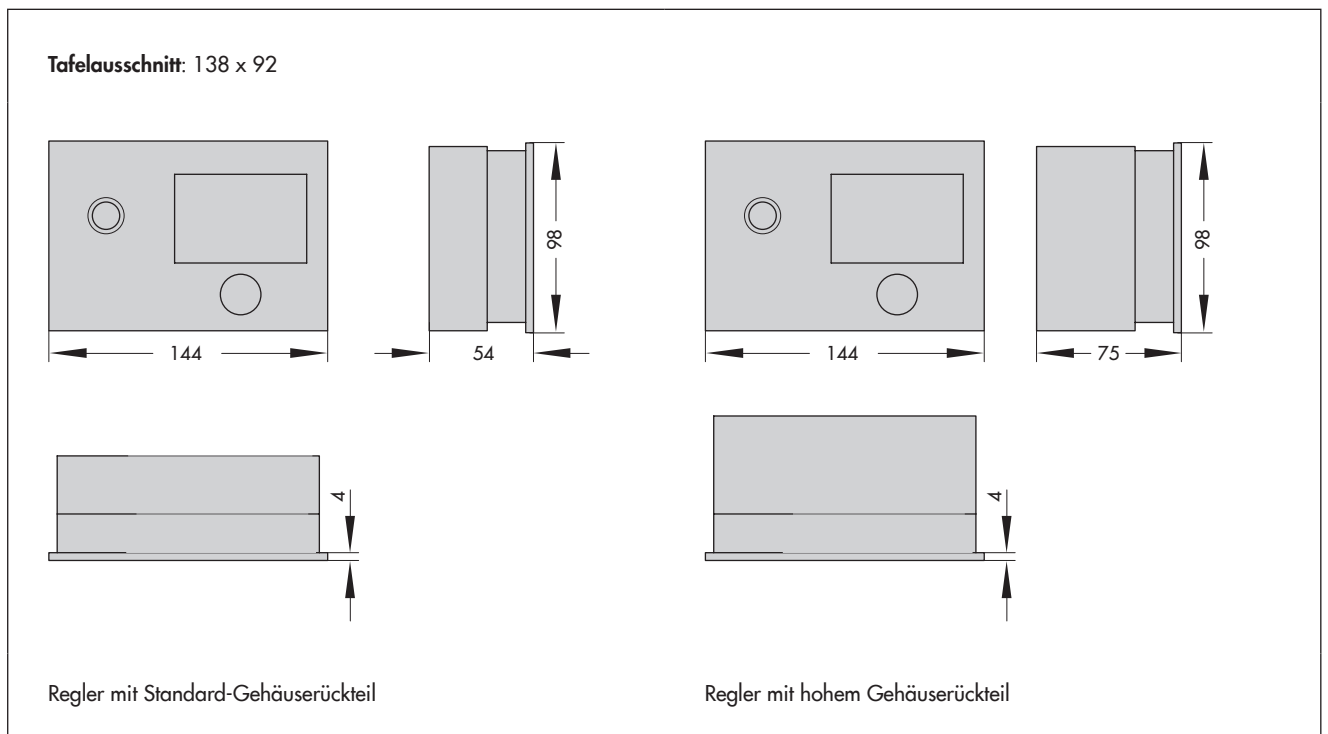
- Raumleitergerät Typ 5257-5
- Speichermodul 1400-9379
- Minimodul 1400-7436
- Datalogging-Modul 1400-9378
- USB-Converter 3 1400-9377
zusammen mit PC-Software Datalogging-Viewer
- Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW

Technische Daten

Eingänge	8 Eingänge für Temperatursensor Pt 1000, PTC oder Ni 1000 und 2 Binäreingänge, Klemme 11 als Eingang 0 bis 10 V für Bedarfs- oder Außentemperatursignal
Ausgänge*	2 x Dreipunktsignal: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A, Einschaltstromstoß max. 16 A; alternativ 2 x Zweipunktsignal: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A, Einschaltstromstoß max. 16 A 3 x Pumpenausgang: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A, Einschaltstromstoß max. 16 A; alle Ausgänge Relaisausgänge mit Varistorentstörung Klemme 11 als Ausgang 0 bis 10 V für stetige Regelung Rk1 oder Bedarfsanforderung, Bürde > 5 kΩ
Schnittstellen (nur TROVIS 5573-110x)	M-Bus für max. 3 M-Bus-Geräte, Protokoll gemäß EN 1434-3
Optionale Schnittstellen	- Modbus-Schnittstelle RS-232 für Modem mittels Kommunikationsmodul RS-232/Modem - Modbus-Schnittstelle RS-485 für Zweileiterbus mittels Kommunikationsmodul RS-485 (Modbus RTU-Protokoll, Datenformat 8N1, Anschlussbuchse seitlich RJ-45)
Betriebsspannung	85 bis 250 V, 48 bis 62 Hz, max. 2 VA
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C (Betrieb), -10 °C bis 60 °C (Lagerung und Transport)
Schutzart	IP 40 entsprechend IEC 60529
Schutzklasse	II nach VDE 0106
Verschmutzungsgrad	2 nach VDE 0110
Überspannungskategorie	II entsprechend VDE 0110
Feuchtigkeitsklasse	F entsprechend VDE 40040
Störfestigkeit	Entsprechend EN 61000-6-1
Störaussendung	Entsprechend EN 61000-6-3
Gewicht	ca. 0,5 kg
Konformität	CE · EAC

* Bei Anlagen mit einem Regelkreis stehen bis zu 4 Pumpenausgänge zur Verfügung.

Maße in mm



Anschlussbelegung

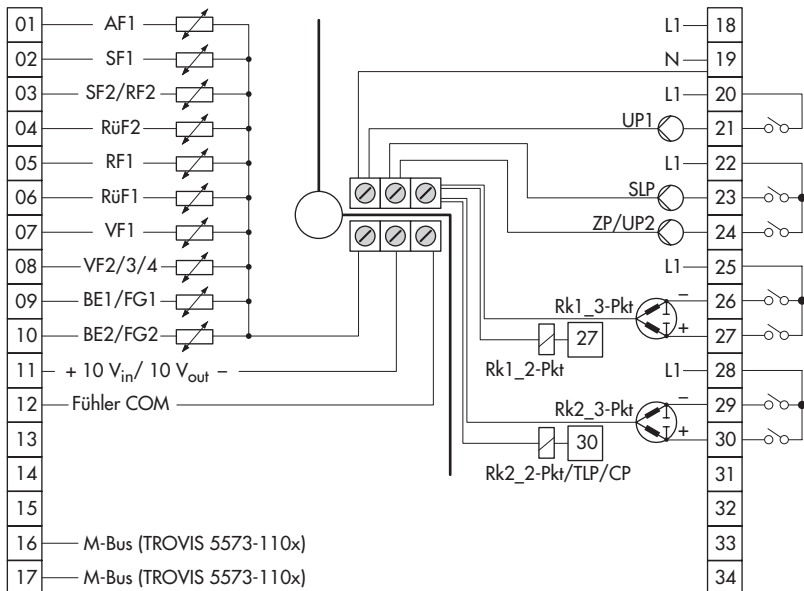


Bild 3: Anschlussbelegung des Reglers TROVIS 5573 mit Standard-Gehäuserückteil

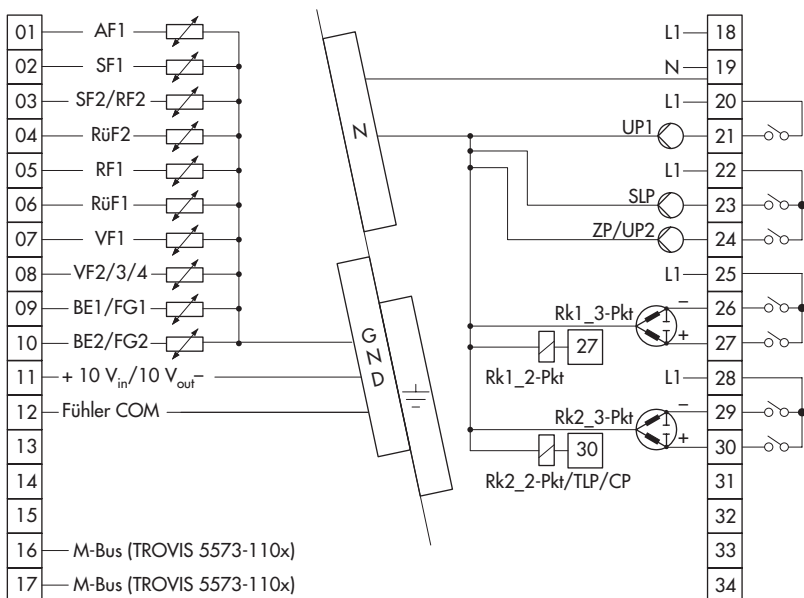


Bild 4: Anschlussbelegung des Reglers TROVIS 5573 mit hohem Gehäuserückteil

AF	Außensensor	CP	Solarkreispumpe
BE	Binäreingang	Rk	Regelkreis
FG	Ferngeber	UP	Umwälzpumpe
RF	Raumsensor	SLP	Speicherladepumpe
RüF	Rücklaufsensor	TLP	Tauscherladepumpe
SF	Speichersensor	ZP	Zirkulationspumpe
VF	Vorlaufsensor		

Technische Änderungen vorbehalten.



SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK
 Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 4009-0 · Telefax: 069 4009-1507
 samson@samson.de · www.samson.de

T 5573